

POLYGLOTT

MAURITIUS RÉUNION

ON TOUR

18 individuelle Touren über die Inseln



POLYGLOTT

MAURITIUS RÉUNION

ON TOUR

DER AUTOR

WOLFGANG RÖSSIG

hat seit über 30 Jahren ein Faible für tropische Paradiese im Allgemeinen und kreolische Kultur im Besonderen. Wenn er nicht gerade zwischen den Korallenriffen vor Mauritius abtaucht, wandert er gerne durch die urzeitlichen Kraterlandschaften von Réunion, frischt seine kreolischen Sprachkenntnisse auf, bewundert die Geduld der Modellschiffbauer, entlockt den Einheimischen das 101ste Familienrezept für Rhum arrangé und spürt den vielfältigen Musiktraditionen der Inseln nach.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE

SEITENBLICK

- 31 Mauritius persönlich
- 37 Traumstrände
- 78 Shopping
- 121 Wandern

ERSTKLASSIG

- 35 Prickelnde Aktivitäten
- 39 Schöne Hotels
- 40 Anregende Spas
- 53 Restaurants auf Mauritius
- 62 Restaurants auf Réunion
- 82 Mauritius / Réunion gratis
- 91 Märkte auf Mauritius
- 93 Erstklassige Strände
- 118 Märkte auf Réunion

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 44 Die Lage von Mauritius und Rodrigues
- 54 Die Lage von Réunion

REGIONEN-KARTEN

- 70 Mauritius, Norden & Osten
- 88 Mauritius, Süden & Westen
- 103 Rodrigues
- 112 Réunion, Norden/Westen
- 131 Réunion, Süden/Osten

STADTPLÄNE

- 73 Port Louis
- 117 St-Denis

6 TYPISCH

- 8 Mauritius, Rodrigues und Réunion sind eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Mauritius, Rodrigues und Réunion





20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 26 Klima & Reisezeit
- 27 Anreise
- 28 Reisen in der Region
- 32 Sport & Aktivitäten
- 39 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

42 LAND & LEUTE

- 44 Steckbrief Mauritius und Rodrigues
- 46 Geschichte im Überblick
- 47 Die Menschen
- 48 Kunst & Kultur
- 50 Feste & Veranstaltungen
- 52 Essen & Trinken
- 54 Steckbrief Réunion
- 56 Geschichte im Überblick
- 57 Die Menschen
- 58 Kunst & Kultur
- 60 Feste & Veranstaltungen
- 62 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

64 TOUREN & SEHENSWERTES

66 MAURITIUS: DER NORDEN UND OSTEN

- 68 Tour ① Die Städte im Inselinneren
69 Tour ② Rund um die Nordspitze
72 Unterwegs im Norden und Osten

85 MAURITIUS: DER SÜDEN UND WESTEN

- 87 Tour ③ Wo der Hochlandtee wächst
88 Tour ④ Durch den wilden Süden
90 Tour ⑤ Natur pur im Südwesten
91 Unterwegs im Süden und Westen

99 RODRIGUES

- 101 Tour ⑥ Entlang der Nordküste und ins Hügelland
102 Tour ⑦ Entlang der Südküste
104 Unterwegs auf Rodrigues

109 RÉUNION: DER NORDEN UND WESTEN

- 111 Tour ⑧ In die Höhen und ans Meer
111 Tour ⑨ In den Cirque de Cilaos
113 Tour ⑩ Entre-Deux und Le Dimitile
114 Unterwegs im Norden und Westen

127 RÉUNION: DER OSTEN UND SÜDEN

- 129 Tour ⑪ Cirque de Salazie
130 Tour ⑫ Zu Seen, Wasserfällen und in den Urwald
132 Tour ⑬ Rund um den Piton de la Fournaise
133 Unterwegs im Osten und Süden

140 EXTRA-TOUREN

- 141 Tour ⑭ Eine Woche rund um Mauritius – Baden und Kultur
143 Tour ⑮ Zwei Wochen Mauritius & Rodrigues für Entdecker
145 Tour ⑯ Drei Wochen Inselhüpfen im Indischen Ozean
147 Tour ⑰ Zwei Wochen Réunion auf Schusters Rappen
149 Tour ⑱ Zwei vielseitige Wochen auf Réunion

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
⑥ Stationen einer Tour
A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 50 EUR	bis 15 EUR
€€	50 bis 80 EUR	15 bis 30 EUR
€€€	über 80 EUR	über 30 EUR



Strand im Südwesten von Mauritius mit türkisblauem Meer, so weit das Auge reicht



TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

- 1 Schnorchelparadies** Auf Réunion am Strand von L'Hermitageles-Bains > S. 120 mit der Schnorchelbrille einfach losschwimmen und die bunte Unterwasserwelt bestaunen – selten ist ein Korallenriff so nah an der Küste gelegen.
- 2 Steife Brise** Die Halbinsel um den Le Morne Brabant > S. 94 ist das windigste Gebiet von Mauritius. Der deutschsprachige Veranstalter Air Switch ■ B7/8 bringt Kitesurfer samt Equipment zu den besten Spots (Le Morne, Tel. 57 56 26 27, www.kitesurfing-mauritius.net).
- 3 Putten mit Aussicht** Das Hotel Constance Belle Mare Plage > S. 83 an der Nordküste von Mauritius hat zwei 18-Loch-Golfplätze direkt am Meer (www.constancehotels.com). Beim Golfen heißt es: Nicht vom Meerblick ablenken lassen!
- 4 Segeltörn** Eine Fahrt mit dem Segelboot gehört bei einem Mauritiusurlaub einfach dazu. In den schönsten Sonnenuntergang von Mauritius segelt man mit Katamaran Cruises ab Black River ■ E7 (Mahébourg, Tel. 5728 3030, www.catamarancruisesmauritius.com).
- 5 Welt ohne Straßen** Mit seinen schroffen Berghängen ist der Talkessel Cirque de Mafate auf Réunion nur zu Fuß zugänglich. Vom Aussichtspunkt am Piton de Maïdo > S. 122f. geht ein steiler, anspruchsvoller Weg 1000 m hinunter.
- 6 Magischer Sonnenaufgang** Topziel für Wanderer auf Réunion ist der Piton des Neiges > S. 126. Es empfiehlt sich, in der Hütte Caverne Dufour ■ c3 am Fuß des Gipfels zu übernachten und noch vor Tagesanbruch ganz hinaufzusteigen (Reservierung: www.explorelareunion.com).
- 7 Nacht auf dem Vulkan** Wer zum Piton de la Fournaise > S. 139 auf Réunion wandern möchte, sollte eine Nacht in der Gîte du Volcan ■ e4 verbringen und am nächsten Morgen durch die Mondlandschaft der Kraterregion marschieren.
- 8 Im Feenwald** Bartflechten hängen von knorrigen Ästen, Baumfarne recken sich zum Licht – auf den Wegen ab der Gîte de Bélouve ■ c/d3 auf Réunion wandert man wie durch einen Fantasyfilm > S. 130.
- 9 Wärme aus der Erde** Im Wald zwischen Bras Sec und Cilaos ■ c3 auf Réunion verstecken sich heiße



Der Blick vom Piton de Maïdo in den Cirque de Mafate ist atemberaubend

Quellen. Hinter dem Thermalbad in Cilaos beginnt der Pfad dorthin (ville-cilaos.fr/tourisme/indexTourisme.php).

10 Duschen unter dem Wasserfall An der Steilwand der Anse des Cascades > S. 135 auf Réunion erhält man unterm Wasserfall neben willkommener Erfrischung eine gratis Rückenmassage dazu.

11 Inselrelief Tiefe Schluchten, scharfe Abbruchkanten und riesige Krater zeugen von der vulkanischen Vergangenheit Réunions. Wer mit dem Helikopter von Corail Hélicoptère > S. 30 über sie hinweggleitet, dem stockt oft der Atem.

... PROBIEREN SOLLTEN

12 Mauritian Vanilla Tea Lassen Sie sich keinesfalls mit importierten Luxusteessorten abservieren – der auf Mauritius kultivierte und leicht aromatisierte Vanilletee schmeckt pur oder mit Milch getrunken besonders köstlich.

13 Lait Alouda Das gesunde, milchig-rosafarbene Kaltgetränk mit Basilikumsamen, Agar Agar und Rosenblütensirup gibt es in landestypischen Snackbars oder an Ständen auf Märkten. Basilikumsamen werden – wie Chiasamen – bereits als Superfood gehandelt.

DIE REISEREGIONEN IM ÜBERBLICK

Mauritius, Rodrigues, Réunion – mit diesen Namen verbinden sich Exotik, Palmen, blütenweiße Strände, blaues Meer, faszinierende Berglandschaften und Abenteuer.

Die drei Inseln im Indischen Ozean, dem wärmsten der Weltmeere, erfüllen mit ihren herrlichen Küstenabschnitten, den türkisfarbenen Lagunen, einer schroffen Bergwelt und dem ganzjährig warmen Klima die Urlaubsträume unterkühlter Nord- und Mitteleuropäer. Alle drei Inseln wurden aus Feuer geboren und von den Wellen geschliffen – über die Jahrhunderte haben sich die rauen Eilande besänftigt und sind ihren eigenen Weg gegangen. Benannt wurde die Inselgruppe der Maskarenen nach dem portugiesischen Seefahrer Pedro de Mascarenhas, der 1505 die Insel Bourbon (das heutige Réunion) entdeckte. 1511 wurde Mauritius entdeckt; der portugiesische Kapitän Diego Rodriguez gab Rodrigues 1528 seinen Namen. Alle drei Inseln gelten als Gipfelmasse einer unter der Meeresoberfläche liegenden Vulkankette. Die Tätigkeit der Feuer speienden Berge erlosch vor rund 1 Mio. Jahren – allein auf Réunion ist noch ein Vulkan aktiv, auf Mauritius ragen die Schlote ehemaliger Krater bizarr in den Himmel. Durch Erosion flachte die Landfläche kontinuierlich ab; um sie herum bildeten sich Korallenriffe, die heute Rod-



Der Morne Brabant liegt an der Südwestküste von Mauritius

rigues vollkommen, Mauritius fast vollständig und Réunion im Westen schützend umgeben. Am Horizont schimmert das Riff wie eine Perlenkette, wenn sich dort vor dem Hintergrund des endlosen Ozeans die Wellen brechen; es beheimatet eine faszinierende Unterwasserwelt.

In kultureller Hinsicht lassen sich viele Ähnlichkeiten finden, da alle Inseln der Maskarenen durch jahrhundertlange französische, aber auch britische Einflüsse und durch das Völkergemisch aus Afrika, Asien und Europa geprägt wurden. Dennoch hat sich jede Insel ihre Besonderheiten bewahrt.

MAURITIUS – LEUCHTENDE SARIS, TIEFBLAUE LAGUNEN

Die Insel Mauritius bietet viel mehr als weiße Sandstrände und luxuriöse Hotelanlagen unter Palmen. Den Besucher erwarten freundliche Menschen aller Hautfarben, bunte Tempelanlagen, belebte Geschäftszentren mit tollen Einkaufsmöglichkeiten, eine kontrastreiche Landschaft, ruhige Fischerorte, interessante Gärten und Parks sowie weitläufige Zuckerrohrfelder, aus denen nur gelegentlich der Schornstein einer alten Zuckerraffinerie herausragt. Flache Ebenen im **Norden und Osten** und markante Bergketten im **Süden und Westen** dominieren die Landschaft. Der steile, auf einer geschützten Halbinsel gelegene Morne Brabant bestimmt die Silhouette im Südwesten, er zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf seinen flachen Gipfel flüchteten sich früher entlaufene Sklaven, denn schon immer war der Süden der unzugänglichste Teil der Insel. Reste der natürlichen Inselvegetation finden sich an der Rivière Noire, die das Plateau durchschneidet.

Im Norden lassen sich kleinere Sandbuchten erkunden, immer mit Blick auf die vorgelagerten Inseln Coin de Mire, Île Plate, Île Ronde und Île aux Serpents am Horizont. An den Küsten im Westen und Osten reiht sich ein langer Sandstrand an den nächsten. Das Riff schützt die meisten Strände von Mauritius, es weist allerdings im Westen und Süden Lücken auf – dort brechen sich die Wellen ungeschützt an der Lavaküste und schaffen eine raue, wilde Küstenlandschaft. Exklusive und schöne Hotels mit neuester Ausstattung befinden sich an allen Küstenabschnitten. Von Bettenburgen kann allerdings keine Rede sein, denn Gebäude außerhalb der modernen Hauptstadt Port Louis dürfen eine Palme nicht überragen.

Auf Mauritius gibt es überall viel zu entdecken, sei es entlang der belebten Straßen oder in den verstreuten Ortschaften und Städten an der Küste und im Inselinneren. Hier beeindruckt prächtige Tempel und Kirchen, quirlige Metropolen voller Geschäfte, bunte, duftende Märkte, spannende Museen und Relikte der kreolischen Prunkarchitektur.

RODRIGUES – EINSAM IM OZEAN

Abgeschieden und ruhig liegt die zur Republik Mauritius gehörende Insel Rodrigues mit ihrer kleinen Inselhauptstadt Port Mathurin 560 km nordöstlich der größeren Schwester im Ozean. Die kleinste und älteste der Vul-

In Grand Baie auf Mauritius
ist immer etwas los



LAND & LEUTE





Die weitläufige Tamarin Bay besticht
mit ihrer einmaligen Naturkulisse

TOUREN & SEHENSWERTES





MAURITIUS: DER NORDEN UND OSTEN

Rund um die schroffe Insel
Coin de Mire gibt es mehrere
lohnenswerte Tauchplätze



Der Norden ist mit seinen smaragdgrünen Buchten und Traumstränden die wärmste und sonnigste Gegend der Insel. Abseits der Feriencentren erhält man Einblicke in das ursprüngliche Mauritius.

Die meisten Urlauber zieht es in den **Norden**: Rund um die Ortschaft Grand Baie pulsiert das Leben Tag und Nacht. Aus kleinen Fischerdörfern haben sich lebendige Urlaubsorte mit einer breiten Palette an Einkaufszentren, Restaurants, Bars, Unterkünften, Unterhaltungs- und Sportmöglichkeiten entwickelt. Bootsausflüge auf die kleineren vorgelagerten Inseln Coin de Mire, Île d'Ambre, Île Plate und Îlot Gabriel mit ihren tollen Schnorchelrevieren starten von hier aus. Die schönsten Touren führen nach Pamplemousses mit seinem bezaubernden Botanischen Garten und zum Zuckermuseum sowie in die Inselhauptstadt Port Louis, die von Norden her gut zu erreichen ist.

Die Hafenstadt Port Louis präsentiert sich kosmopolitisch, ein

buntes Völkergemisch belebt die Straßen, Moscheen stehen neben Tempeln, Kirchen und Pagoden. Der Charme kolonialer Prachtbauten verzaubert, doch ebenso beeindruckend ist die postmoderne Architektur der Geschäftszentren.

Vom Wind umschmeichelt, liegt die **Ostküste** etwas abseits der Haupttrouten, auch wenn sich hier einige der schönsten Ferienanlagen und Golfplätze der Insel befinden. Endlose Strände, Trauminseln, Zuckerrohr, Felsen und Wälder: Entlang dieser Küste, die schon im 17. Jh. von den Holländern besiedelt wurde, erlebt man eine Synthese der verschiedenen Landschaften und Kulturen. Besonders unverbaut und wildromantisch zeigt sich die Küste bei Poste de Flacq und südlich von Trou d'Eau Douce.



Die pittoreske Kapelle Notre-Dame Auxiliatrice in Cap Malheureux

TOUREN IN DER REGION



DIE STÄDTE IM INSELINNEREN

ROUTE: Port Louis > Eureka > Moka > Curepipe > Floréal > Quatre Bornes > Rose Hill > Beau Bassin > Port Louis

KARTE: Seite 70

LÄNGE: 1 Tag

PRAKTISCHE HINWEISE:

Wegen der verwirrenden Streckenverläufe und fehlender Beschilderung in den städtischen Gebieten empfiehlt sich ein Wagen mit Fahrer.

TOUR-START:

Von **Port Louis 1** > S. 72 fahren Sie zur **La Maison Créole Eureka 3** > S. 75, das sehr schöne Kolonialherrenhaus ist zu besichtigen. Nächster Ort an der Schnellstraße ist die Universitätsstadt **Moka 4** > S. 75. Über Phoenix, wo die großen Gebäude der Brauerei Mauritius Breweries ins Auge fallen, geht es nach **Curepipe**. Die zweitgrößte Stadt der Insel (79 000 Einw.) lockt mit angenehmem Klima in 400 bis 600 m Höhe. Den Stadtkern dominieren markante Gebäude britischen Stils, und in den Vororten liegen elegante Villen in gepflegten Gartenanlagen. Curepipe bietet gute Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants mit in-

ternationaler Küche. Empfehlenswert ist ein Stadtrundgang, der an der Markthalle mit ihrem großen Angebot an Obst und Gemüse beginnt. Gleich nebenan, gegenüber dem Rathaus, steht das populäre Bronzedenkmal für Paul und Virginie von Prosper d'Epinay. Auch die Kirche Ste.-Thérèse d'Avila mit imposanter Deckenkonstruktion lohnt den Besuch. Die Geschäfte in Curepipe sind donnerstags- und sonntagnachmittags geschlossen.

Lohnend ist die Fahrt zum erloschenen **Trou aux Cerfs**, einem kreisrunden Vulkankrater mit einem kleinen See im Schatten alter Bäume. Vom Kraterand lassen sich die Stadt und ihre Umgebung gut überblicken. Im Vorort **Floréal**, 3 km westlich von Curepipe, sollte man das Einkaufszentrum Floréal Square mit Café und interessantem Textilmuseum sowie das unterhalb liegende Shibani Center nicht ver säumen. In diesem Ortsteil werden viele Strickwaren produziert. Von hier geht es über Vacoas nach **Quatre Bornes**, einer auf 300 m Höhe gelegenen Stadt, in der tagsüber viel los ist. Sonntags und donnerstags findet hier vormittags ein riesiger Kleidermarkt statt. Der Übergang in die Schwesternstädte Rose Hill und Beau Bassin scheint nahtlos, und zu Stoßzeiten geht es recht stockend voran. Über 250 000 Menschen leben allein in diesem Bal lungszentrum. Neben modernen Einkaufszentren findet man hier

auch traditionelle Geschäfte. Schon Ende des 19. Jhs. war diese Gegend ein beliebtes Rückzugsgebiet reicher Städter vor der Hitze der Küstengebiete. Einige schöne, alte Kolonialhäuser in den Nebenstraßen zeugen von dieser Zeit. In der Arab Town von Rose Hill erlebt man inseltypisches Flair mit Boutiquen im Basarstil. Von Beau Bassin führt die Straße A 1 zurück nach Port Louis.



RUND UM DIE NORDSPITZE

ROUTE: Trou aux Biches > Tirolet > Grand Baie > Cap Malheureux > Goodlands > Pamplemousses > Pointe aux Piments > Trou aux Biches

KARTE: Seite 70

LÄNGE: 1 Tag, 53 km

PRAKTISCHE HINWEISE:

Planen Sie genügend Zeit für die Besichtigungen ein.

TOUR-START:

Von **Trou aux Biches** **6** > S. 76 machen Sie einen Abstecher nach **Tirolet** **7** > S. 77 und besichtigen dort den bedeutenden Hindutempel der Insel. Dann geht es auf der Küstenstraße nach Norden bis zur **Pointe aux Canonniers**, vorbei am beliebten öffentlichen Strand von Mont Choisy. Im Ort **Grand Baie** **8** > S. 77 ist immer viel los – vor allem

nachts –, tagsüber leuchtet jedoch die Bucht mit den vielen Booten besonders blau. Wer baden möchte, sollte den kleinen Strand von **Péreybère** **9** > S. 80 aufsuchen. Ab hier verläuft die Straße an den Mauern von Privathäusern vorbei bis nach **Cap Malheureux**. An der Nordspitze von Mauritius landete 1810 die britische Marine, um auf dem Landweg nach Port Louis vorzustoßen. Die direkt an der Küste gelegene Kapelle Notre-Dame Auxiliatrice und den vorgelagerten Inseln **Coin de Mire** **10**, **Île Plate** **11** und **Îlot Gabriel** **12** > S. 80 ist ein beliebtes Fotomotiv. > mehr S. 15 Punkt **24** An der Küste entlang geht es bis **Grand Gaube**.

Im Norden zeigt sich die Küste rauer als zuvor. Hier leben seit jeher Fischer. Auf Anfrage fahren sie hinüber zur **Île d'Ambre**, die mit immergrünem Filaos bewachsen ist. In den flachen Gewässern zwischen der Küste und der kleinen Insel werden Austern gezüchtet.

Die Tour führt nun ins Landesinnere nach **Goodlands**, die Heimat der Schiffsmodellwerkstatt Historic Marine. Die maßstabgerecht nachgebauten Modelle verblüffen durch ihre Präzision > S. 78. Von hier geht es in die kleine Küstensiedlung **Poudre d'Or**. Am felsigen Ufer erinnert ein Gedenkstein an den Untergang des Schiffes **Saint Géran** am 18. August 1744, auf dem die Liebenden Paul und Virginie ihr Leben verloren > S. 49. Landeinwärts fahren Sie durch schier endlose Zuckerrohrfelder nach **Pamplemousses** **13** > S. 81, wo der Botanische

Garten und ein Zuckermuseum zur Erkundung einladen. Auf kleinen Nebenstraßen geht es über Moulin à Poudre nach **Balacava** an die Küste. Außer in den Strandhotels ist hier nicht viel los. In der Baie aux Tortues, der Bucht vor den Hotels Maritim und Oberoi, liegen schöne Schnorchelgründe. Die Straße führt nach Norden zur Pointe aux Piments, dessen nach Süden verlaufender Sandstrand auch von Hotels gesäumt wird. Ab hier ist die Küste stärker von Lavafelsen durchsetzt, bis weiter nördlich der lange Strand von Trou aux Biches beginnt.

VERKEHRSMITTEL

- Port Louis hat zwei **Busbahnhöfe**: Busse nach Norden und Nordosten fahren von der Place de l'Immigration etwas nördlich des Zentralmarkts ab, Linien in die Inselmitte, den Süden und Südwesten beginnen an der Place Victoria gegenüber der Caudan Waterfront. Expressbusse sind oft nur unwesentlich teurer, aber viel schneller als die regulären Busse.

TOUREN AUF MAURITIUS, NORDEN & OSTEN

TOUR 1

DIE STÄDTE IM INSELINNEREN

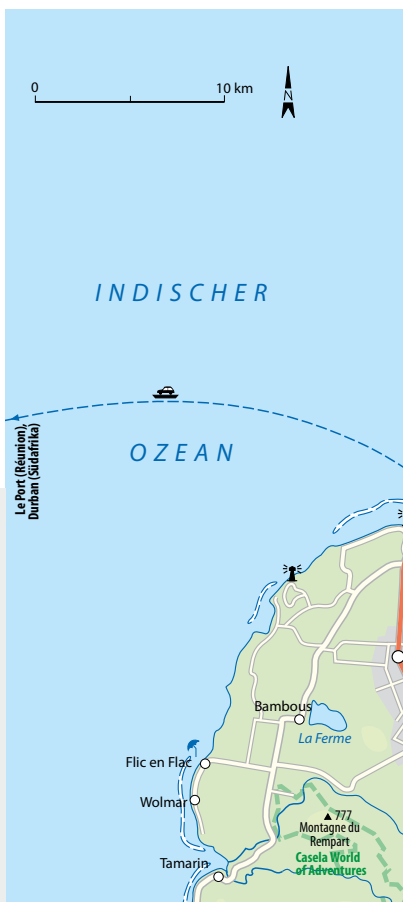
Port Louis > Eureka > Moka > Curepipe > Floréal > Quatre Bornes > Port Louis

TOUR 2

RUND UM DIE NORDSPITZE

Trou aux Biches > Tirolet > Grand Baie > Cap Malheureux > Goodlands > Pamplemousses > Pointe aux Piments > Trou aux Biches

- Das **Passagierschiff MS Mauritius Trochetia** verbindet Port Louis mit Réunion und Rodrigues > S. 28, 104.
- **Taxis** verfügen zwar in der Regel über ein Taxameter, die Taxifahrer weigern sich aber meist, dieses einzuschalten, und verhandeln den Preis lieber individuell oder halten sich an Listen mit festgelegten Tarifen zu bestimmten Zielen. Einigen Sie sich unbedingt vor Fahrtantritt mit dem Fahrer auf den Preis.



- **Mietwagenfahrer** parken am besten auf den bewachten Parkplätzen (geringe Parkgebühr) an der Caudan Waterfront.

Ein zweites **MTPA-Büro** arbeitet am Sir Seewoosagur Ramgoolam International Airport.

- Tel. 637-3635

WICHTIGE ADRESSEN

Mauritius Tourism Promotion Authority (MTPA)

- Victoria House | St-Louis Street
Port Louis | Tel. 203-1900
www.tourism-mauritius.mu
Mo-Fr 9-16 Uhr

Air Mauritius

- Air Mauritius Centre
5, President J. Kennedy Street
Port Louis
Tel. 207-7070
www.airmauritius.com



UNTERWEGS IM NORDEN UND OSTEN

PORT LOUIS 1 ★ 🏰 D4

Den Besucher von Port Louis erwartet kein verträumter Ort mit restaurierten Kolonialbauten, sondern eine brodelnde Hafenstadt mit dichtem Autoverkehr und geschäftigen Menschen. 160 000 Einwohner zählt die kosmopolitische Metropole im Nordwesten der Insel, täglich kommen zusätzlich Tausende zur Arbeit her. Dank des Hafens entwickelte sich die Stadt zu einem internationalen Handelszentrum und dem wichtigsten Arbeitsplatz der jungen Republik. Inmitten des Trubels lassen sich aber auch einige lauschige Winkel entdecken, die an vergangene Zeiten erinnern.

GESCHÄFTIGE HAUPTSTADT

Die hufeisenförmige Bucht, durch eine Bergkette gut vor Passatwinden geschützt, bot die besten Voraussetzungen für einen Ankerplatz. Verständlich, dass hier die Segelboote der Piraten des Indischen Ozeans vor Anker gingen und die Ostindien-Gesellschaft Posten bezog. Aber erst die Übersiedlung des Gouverneurs Mahé de Labourdonnais von Réunion nach Mauritius brachte 1735 den Aufschwung im Port Nord-Ouest, der später zu Ehren des französischen Königs Louis XV in Port Louis umbenannt wurde. Als Denkmal schaut der Gouverneur heute noch von seinem

Sockel auf den Hafen der Stadt. Zyklone und Brände zerstörten große Teile von Port Louis, in den 1990er-Jahren entstanden moderne Verwaltungsgebäude und glitzernde Hochhäuser. Jeden Tag verstopfen Autos und Mopeds die im 18. Jh. rechtwinklig angelegten Straßenzüge der Stadt; auf den Bürgersteigen drängen sich die Menschen. Ab 18 Uhr allerdings wirkt Port Louis wie ausgestorben, nur an der Caudan Waterfront treffen sich die Nachtschwärmer.

AM HAFEN ENTLANG

Die **Jummah-Moschee** A 🏰 c2 wurde von pakistanischen und indischen Handwerkern Mitte des 19. Jhs. errichtet, heute ist sie wegen ihrer kostbaren Ausstattung vermutlich das wertvollste historische Bauwerk der Insel. Ohne Schuhe dürfen Fremde den Vorhof betreten und einen Blick in die Gebetshalle werfen. Rund um die Rue Dr-Sun-Yat-Sen, etwas nördlich der Moschee, liegen die engen Gassen des **Chinesenviertels**. Im Erdgeschoss der Häuschen aus der Zeit um 1900 befinden sich kleine Läden, wo mit Lebens- oder Arzneimitteln, Elektrogeräten oder Schmuck gehandelt wird; in den Restaurants werden asiatische Köstlichkeiten serviert.

Der **Zentralmarkt** B 🏰 c2 ist Treffpunkt und Umschlagplatz für Informationen. Hier kann man das

POLYGLOTT

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Wolfgang Rössig taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Inseln.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0457-7



9 783846 404577

WWW.POLYGLOTT.DE